

Stadt Alfeld (Leine)

- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 15.11.2019

Amt: Stadtkämmerei
AZ: II.20

Vorlage Nr. 302/XVIII

Informationsvorlage	Gleichstellungsbeauftragte
öffentlich	☒ beteiligt ☐ nicht beteiligt

Beratungsfolge	Termin
Finanzausschuss	19.11.2019
Verwaltungsausschuss	10.12.2019
Rat der Stadt Alfeld (Leine)	11.12.2019

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019

Für das Haushaltsjahr 2019 sind bis heute weitere folgende über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Rahmen des § 89 NKomVG mit einem Wert > 10.000,- € bewilligt worden, über die der Rat zu unterrichten ist.

Ergebnishaushalt

BUDGET 101 Bauunterhaltung durch Firmen

120.000,- €

Die für 2019 zur Verfügung stehenden Mittel für die Bauunterhaltung reichen nicht aus. Dies liegt insbesondere an drei unvorhergesehenen Sachverhalten:

- Sanierung Dach 7BergeBad 65.000,- €
Die kurzfristige Sanierung des Foliendachrandanschlusses an das Kissendach (verfahrbares Dach) im 7BB ist auf Grund eines Baumangels (fehlende Dampfsperre) notwendig. Ein Gutachter wurde mit der Schadensbewertung und Erarbeitung eines Sanierungsvorschlages sowie mit der Ausführungsplanung beauftragt, nach derzeitigem Kenntnisstand liegen die Gesamtkosten bei 65.000 €.
- Heizung Baubetriebshof 25.000,- €
Die Heizung des Baubetriebshofes ist 30 Jahre alt (Baujahr 1989). Bei der letzten Trinkwasseruntersuchung wurde vom Gesundheitsamt die Wasseraustrittstemperatur bemängelt. Die Mindesttemperatur muss bei 60°C liegen. Trotz mehrmaliger Versuche, die Wassertemperatur zu erhöhen bzw. den Speicher zu entkalken, liegen die Temperaturen deutlich unter dem Grenzwert. Somit bleibt nur der Austausch der Anlage. Mit dem Austausch der Anlage wird der Gefahr der Legionellenbildung entgegengewirkt.
- Sanierung Wasserschaden Duschbereich Sporthalle Gerzen 30.000,- €
Die Duschen in der Sporthalle Gerzen sind auf Grund eines Wasserschadens zu sanieren. Die Versicherung wird sich nur anteilmäßig beteiligen. Die Gesamtkosten liegen bei 30.000 € (ohne Versicherungssumme).

Die Finanzierung dieser überplanmäßigen Aufwendung erfolgt durch nicht eingeplante Erträge zur Deckung der Aufwendungen der Hochwasserkosten 2017 durch die N-Bank.

BUDGET 06 ERG Inneres**24.000,- €**

Diese Mittel werden insbesondere aufgrund der unvorhergesehenen hohen Anzahl an Stellenausschreibungen in 2019 benötigt.

Die Finanzierung dieser überplanmäßigen Aufwendung erfolgt durch nicht eingeplante Erträge zur Deckung der Aufwendungen der Hochwasserkosten 2017 durch die N-Bank.

Finanzhaushalt - Investitionen**BUDGET 102 Hochbaumaßnahmen INV****350.000,- €**

Die Mittel werden für die Maßnahme „Erweiterung/Umbau städt. KITA Limmer, INV.-Nr. I365011903“ benötigt. Auf Grund der Seveso III Richtlinie konnte das Bauvorhaben in der Kindertagesstätte St. Nicolai nicht so umgesetzt werden, wie geplant. Um den steigenden Bedarf an Kita-Plätzen dennoch zu decken, wird der kurzfristige Ausbau einer weiteren Kindergartengruppe in der alten Grundschule in Limmer vorübergehend angestrebt. Eine enge Zusammenarbeit mit der Landesschulbehörde hat stattgefunden und aus den resultierenden Gesprächen hat sich eine bedarfsgerechte Planung für die Instandsetzung einer Kindergartengruppe ergeben. Diese Planung sieht die Einrichtung eines Bewegungsraumes (Containerlösung auf dem Außengelände) mit einer Verbindung zum Gebäude, die Umgestaltung des Außengeländes, eine teils neue Einfriedung des Geländes, eine Sanierung der Sanitäreinrichtungen, die bauliche kindgerechte Ausstattung des Gruppenraums sowie eine Küche im OG vor.

Die Deckung dieser Maßnahme erfolgt durch zu erwartende Investitionskostenzuschüsse im Rahmen des KITA-Vertrages (57.5% = 201.300,- €), der restliche Betrag (148.700,- €) wird aus nicht mehr benötigten Mitteln aus dem investiven Hochbaubudget (insbesondere Sanierung Bahnhofsgebäude) gedeckt.

BUDGET 49 INV Tiefbau/Straßenbau**120.000,- €**

Unter INV.-Nr. 541012001 „Erschließung Baugebiet Königsruh“ ist vorgesehen, unverzüglich nach Erwerb der Fläche mit der Baufeldräumung als vorbereitende Maßnahme für die anschl. Beplanung und Bautätigkeit zu beginnen.

Die Deckung dieser Maßnahme erfolgt durch nicht benötigte Mittel aus Haushaltsresten aus dem BUDGET 40 INV Liegenschaften und aus zunächst nicht mehr benötigten Mitteln (aus Haushaltsresten) für den Ausbau des Maateweges, da im Haushalt 2020 geplant ist, die Maßnahme in der Finanzplanung in die Zukunft zu verschieben.

BUDGET 54 INV Bauhof**180.000,- €**

Der Container-LKW (Baujahr 2005) als wichtigstes Fahrzeug des Baubetriebshofes ist sehr reparaturanfällig. Anfallende Reparaturen sind kostenintensiv, müssen aber durchgeführt werden, um das Fahrzeug noch betriebsbereit zu halten (Sicherheitsüberprüfung steht im November 2019 noch an). Bedingt durch den Winterdienst ist der komplette Rahmen stark verrostet und die Hydraulikanlage ist an der Verschleißgrenze. Der Hakenaufbau ist verzogen, stark verschlissen und ausgeschlagen. Geplant war zunächst die Veranschlagung dieses Fahrzeuges im Haushalt 2020, aufgrund des desolaten Zustandes soll die Ausschreibung und Beauftragung jedoch unverzüglich erfolgen.

Die Deckung dieser Maßnahme erfolgt durch Umschichten von Mitteln im Dez. III. Aufgrund der Dringlichkeit werden aus den Investitionen „Ausbau Winzenburger Str. / Am Hörsumer Tor“ und „Umgestaltung Kreisverkehrsplatz Bahnhofstraße“ Mittel aus Haushaltsresten für diese außerplanmäßige Auszahlung zur Verfügung gestellt.

Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) wird hiermit gem. § 89 NKomVG von den vorstehenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen unterrichtet.